

# GESCHÄFTLICHE MITTEILUNGEN

In diesen Tagen feiert die bekannte Sektkellerei Kupferberg das 75jährige Jubiläum ihres Bestehens. Unter der Losung: »deutscher Sekt aus deutschem Wein« kämpfte die Firma bahnbrechend und mit Erfolg gegen den Nimbus der französischen Schaumweine an und schuf in ihrem »Kupferberg Gold« einen hochwertigen Sekt, der das Erzeugnis einer bewährten Zusammenstellung von Weinen aus den besten Lagen deutscher Gaue darstellt. Die Schutz-



marke des Hauses, der »Stern-im-Kelch«, ein graphisch sehr beachtliches Zeichen, stammt von Heinrich Bernhardt, Mülheim a. R. Sie wurde seinerzeit von den Preisrichtern unter 3600 Einsendungen als beste anerkannt. Besonders fügt sie sich gut in die eindrucksvollen Schwarz-Weiß-Arbeiten von Gipkens für Kupferberg ein und unterstützt wirkungsvoll und nachdrücklich die stets vornehme Werbung des Hauses.

Im Rahmen des diesjährigen psychotechnischen Lehrganges des Laboratoriums der industriellen Psychotechnik der Technischen Hochschule zu Berlin-Charlottenburg, findet am 15. und 16. Oktober ein Sonderkursus für Reklame-Psychologie statt. Die psychologischen Grundsätze der Werbewirkung werden theoretisch und praktisch erläutert. Die Theorie und Praxis der psychologischen Reklame-Begutachtung wird in Vorlesungen und Übungen behandelt.

Die Teilnahmegebühr beträgt M. 25.

Voranmeldungen sind an Professor Dr. Moede, Industrielle Psychotechnik, Technische Hochschule zu Berlin, Charlottenburg 2, Berliner Str. 171, zu richten.

## SCHULE REIMANN

Alljährlich veranstaltet die Schule Reimann zwei Feste, ein Sommerfest und im Winter ein Gauklerfest. Das diesjährige Sommerfest fand am 29. August auf der Rennbahn Grunewald statt. Aus dem

reichhaltigen Programm sei hervorgehoben der Auto-Blumenkorso vom Reichskanzlerplatz zur Rennbahn, bei dem fünf Damen- und drei Herrenpreise verteilt wurden:

1. Damenpreis (eine achttägige Gesellschaftsreise mit dem Freundeskreis der Schule Reimann nach Paris): Fräulein Nelly Kutzke im Horch-Wagen.
2. Damenpreis (eine Truhe in Lackmalerei): Fräulein Felicitas Tag im Opel-Wagen.
3. Damenpreis (eine glasierte Reiterfigur, Karlsruher Keramik): Frau Gerda Elsner-Mengers, Frau Elsa Oppler-Legband im Simson-Supra-Wagen.
4. Damenpreis (einen gebatikten Crepe de Chine-Shawl): Frau Marie Parker im Fiat-Wagen.
5. Damenpreis (einen getriebenen Zigarettkasten mit figürlichem Relief): Frau Dr. Öchlhäuser, Frau von Stephany-Hahn im Adler-Wagen.

1. Herrenpreis (einen handgetriebenen Tafelaufsatz): Herr Charles Willy Kayser im N.A.G.-Wagen.

2. Herrenpreis (einen handgetriebenen Zigarettkasten mit liegender Bronzefigur): Hans Alfred Richter, Frau Dr. Schwiefert im Matthes-Wagen.

3. Herrenpreis (eine handgetriebene Fruchtschale): Herr von Falkenhayn, Frau Charlotte Berny im Steyr-Wagen.

Preisrichter waren die Herren Major Jenö von Egan-Krieger, Architekt Ernst Friedmann und Kunstmaler Rolf Niczky.

## NOTIZEN

Der Verlag K. F. Koehler teilt uns mit, daß er seinen Wohnsitz nach Berlin W9, Potsdamer Str. 13, (Telephon: Dönhoff 5915 und Nollendorf 2630) verlegt hat.

Das Meßamt Köln veranstaltet ein literarisches Preisausschreiben, bei dem es sich darum handelt, das moderne Messewesen als Absatzorganisation und als Propagandamittel der deutschen Industrie zu beschreiben.

Die Bedingungen für dieses Preisausschreiben sind beim Messeamt Köln zu erhalten.